

KLIMA REGION ZENTRAL SCHWEIZ

WAS?
WIR!
WIE?
DU!

WAS?

In der Zentralschweiz ist nachhaltiges Wirtschaften seit hunderten von Jahren verankert. Zentral für nachhaltiges Wirtschaften ist Sorge zu tragen für unsere natürlichen Ressourcen, für unsere Mitmenschen und für unsere Gesundheit.

Halt auf Verlangen
Stop request

Das Wertvollste das wir besitzen sind unsere Gesundheit und eine intakte Natur. Gesundheit bedingt eine intakte Natur.

Die durch den Ausstoss von Treibhausgasen verursachte Klimaerhitzung gefährdet unsere Natur und unsere Gesundheit. Wir haben deshalb ein grosses Interesse daran, unsere Energieversorgung und unsere Landwirtschaft klimaneutral auszurichten. Diese Umstellung bedeutet nicht eine Sicherung der Lebensgrundlagen für unsere Kinder, sondern sie bietet auch ungeahnte wirtschaftliche Chancen. 15 Milliarden Franken gibt die Schweiz jährlich für fossile Energieträger wie Erdöl, Erdgas und Kohle aus. Dieses Geld kann stattdessen für eine eigene Energieversorgung und die Schaffung von inländischen Arbeitsplätzen eingesetzt werden.





WIR!

Wir sind ein Verein von engagierten Leuten aus verschiedenen zivilen und politischen Bereichen. Wir setzen uns aus unterschiedlichen Motiven für einen wirksamen Klimaschutz in der Zentralschweiz ein, sei es zum Beispiel aus Heimatverbundenheit oder aus einem Verantwortungsgefühl gegenüber unseren Kindern.

Häufig sind verschiedene Motivationen im Spiel, denn Klimaschutz führt in der Regel zu einer win-win Situation. Wichtig ist uns ein lösungsorientierter Zugang zum Klimaschutz. Alle notwendigen Lösungen sind heute schon vorhanden, kostengünstig und erprobt. Das grösste Hindernis auf dem Weg zu mehr Klimaschutz sind kurzfristige Partikularinteressen der fossilen Energiebranche.

Unsere wichtigsten Tätigkeitsbereiche sind: Information der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Politik zum Klimaschutz, die Vernetzung der verschiedenen regionalen Akteure im Bereich Klimaschutz und die Unterstützung der bestehenden Klimabewegungen «Klimastreik» und «Eltern fürs Klima».

ENERGIEWENDE

Einer der in der Öffentlichkeit am häufigsten diskutierten Lösungsansätze für die Bewältigung des Klimawandels ist die sogenannte Energiewende. Etwas konkreter ausformuliert geht es bei diesem Lösungsansatz um das Ersetzen der auf fossilen Brennstoffen basierenden Energie durch Strom aus erneuerbaren Quellen.

Die Mobilitätswende spielt dabei eine wichtige Rolle. Neben dem Umstieg auf die Elektromobilität ist dabei die Priorisierung des ÖVs und des Langsamverkehrs gegenüber des Privatverkehrs zentral. Unter dem Begriff «Langsamverkehr» versteht man die durch menschliche Muskelkraft möglichen Fortbewegungsmethoden, wie beispielsweise das Fahrrad.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Energiewende ist die Wärmewende. Dieser beinhaltet den Ersatz von fossilen Heizungen durch eine Wärmegewinnung basierend auf erneuerbaren Energiequellen.

WIE?

TREIBHAUSGAS NEUTRAL

Ein ebenso wichtiger, aber weniger oft diskutierter Lösungsansatz ist der Umstieg auf eine Treibhausgas neutrale Landwirtschaft.

Landwirtschaftliche Betriebe sollen zu Beginn vom Staat finanziell unterstützt werden, um auf Techniken umsteigen zu können, bei denen bei der Nahrungsmittelproduktion nicht mehr Treibhausgas freigesetzt wird, als dann auch wieder vom Landwirtschaftsbetrieb selbst kompensiert werden kann.





NEGATIVEMISSIONEN

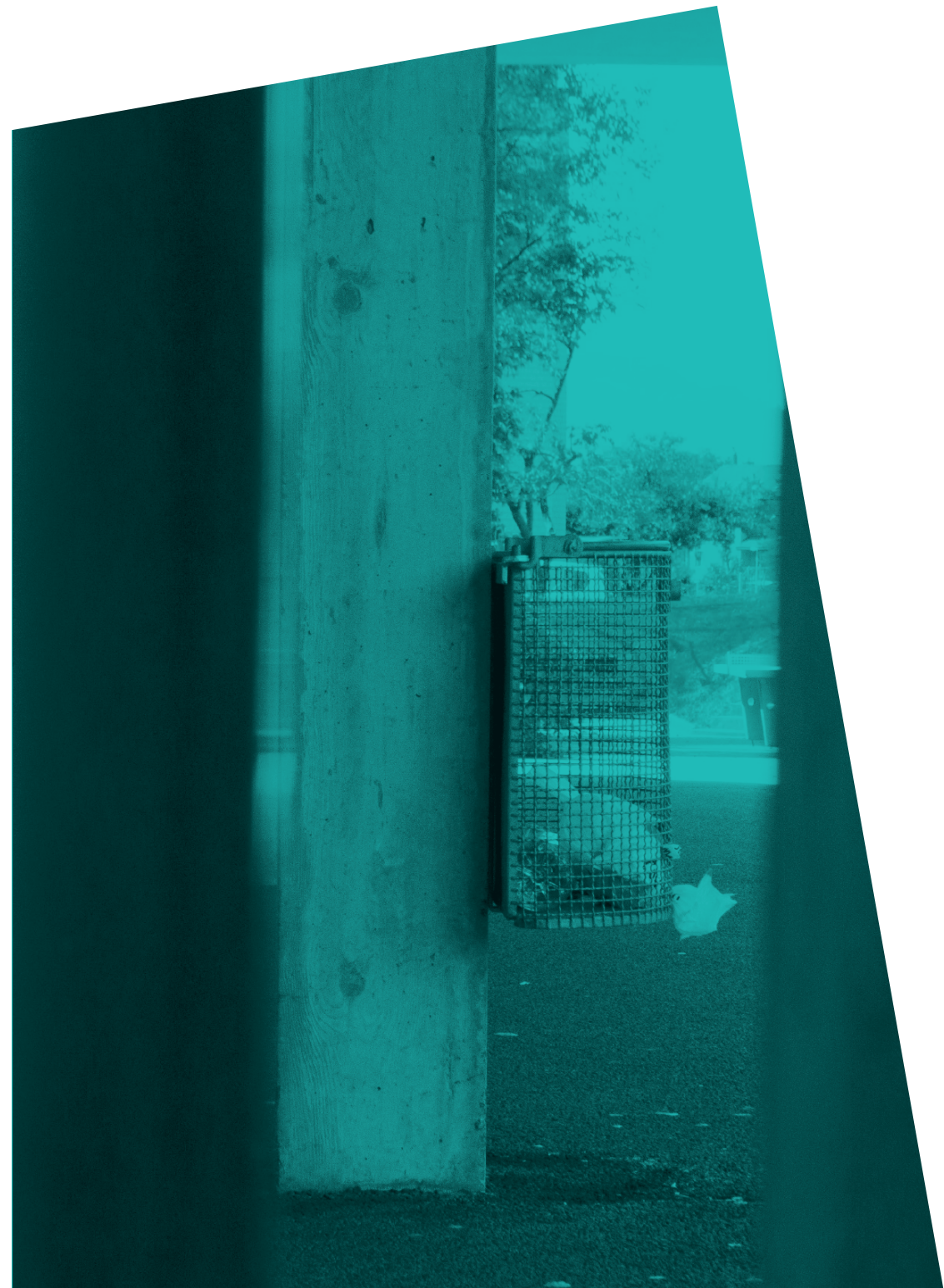
Beim Lösungsansatz der Negativemissionen geht es darum, wie man den CO²-Gehalt der Atmosphäre gezielt verringern kann, indem man ihn durch einen natürlichen oder technischen Prozess umwandelt oder getrennt von der Atmosphäre abspeichert.

Durch das Ausweiten von Naturschutzgebieten und das Aufforsten gerodeter Waldgebiete können sich Pflanzen vermehren, die das CO² während des Prozesses der Photosynthese in Sauerstoff und Zucker umwandeln.

Unter «Carbon capture and storage» versteht man einen technischen Vorgang, bei dem das CO² aus der Atmosphäre gefiltert wird und unterirdisch, sicher von der Atmosphäre getrennt, gelagert wird.

PLASTIKABFALL REDUZIEREN

Durch die Reduktion von Plastikabfällen wären wir nicht mehr auf einen solch umweltschädigenden Verpackungsprozess und die damit verbundene gigantische Menge an nicht recyclebaren Abfällen gebunden, sondern könnten uns vielmehr auf nachhaltigere Verpackungsdesigns und ein breiteres Recyclingsystem konzentrieren.



A person is seen from behind, climbing a tree. The scene is overlaid with a teal color. The person is wearing a light-colored t-shirt and dark shorts. The background shows a residential area with houses and trees.

Damit wir in Zukunft in einer klimaneutralen Gesellschaft leben können, braucht es Veränderungen in vielen Bereichen.

Am wichtigsten sind strukturelle Veränderungen, wie eine Energieversorgung mit 100% erneuerbaren Energie oder sichere und effiziente Velowege. Um solche Veränderungen zu bewirken bedarf es politischer Entscheide. Um aber eine breite Akzeptanz solcher neuer, zukunftsfähiger Lösungen zu erreichen braucht es positive Beispiele. Es braucht Leute, die vorangehen, und z.B. Solarzellen auf dem Hausdach installieren. Mit Freude und Überzeugung gelebte Nachhaltigkeit ist ansteckend und hilft den nötigen Wandel einzuleiten.

DU!

- K** Installiere Solarzellen auf deinem Hausdach.
- L** Entdecke in deinen nächsten Ferien neue Regionen in der Schweiz.
- I** Verkaufe dein Benzin- oder Dieselauto und steige aufs Fahrrad, Mobility oder ein Elektroauto um.
- M** Ersetze die Ölheizung mit einer Wärmepumpe, einer Holzheizung oder dem Anschluss an ein Fernwärmenetz.
- A** Hilfe wichtige Ökosysteme zu schützen, z.B. mit einer Regenwald Patenschaft beim WWF.

Wir freuen uns, wenn du mit uns Kontakt aufnimmst, um mehr über Klimaschutz in der Zentralschweiz zu erfahren, um uns kennenzulernen, oder an einem Anlass mit zu helfen.

Klimaregion Zentralschweiz
6006 Luzern

kontakt@klimaregion.ch
www.klimaregion.ch



**KLIMA
REGION
ZENTRAL
SCHWEIZ**